

Formulierung von Prüfgrundsätzen bei Verbundversuchen mit oberflächlich aufgeklebten Stahllaschen und CFK-Lamellen

Konrad Zilch, Robert Niedermeier

Zusammenfassung

Im Rahmen des durch das Deutsche Institut für Bautechnik geförderten Forschungsvorhabens „Formulierung von Prüfgrundsätzen bei Verbundversuchen mit oberflächlich aufgeklebten Stahllaschen und CFK-Lamellen“ wurden auf der Grundlage der derzeit vorliegenden Erkenntnisse und Erfahrungen Empfehlungen für die experimentelle Untersuchung des Verbundverhaltens aufgeklebter Bewehrung ausgearbeitet. Dazu wurden die aus experimentellen Studien bekannten Einflussgrößen auf die Verbundtragfähigkeit zusammengestellt. Auf der Grundlage der Zusammenhänge zwischen den Einflussgrößen und der Verbundtragfähigkeit wurden grundsätzliche Anforderungen an die Prüfkörper, die Versuchsdurchführung und die Auswertung für Verbundversuche mit oberflächlich applizierten Klebarmierungen in Form von Stahllaschen und CFK-Lamellen formuliert. Dabei wurden der möglicherweise beantragte Zulassungsumfang sowie die Anforderungen der bauaufsichtlichen Zulassungen hinsichtlich der Ausführung beachtet. Diese Empfehlungen können direkt in eine entsprechende DIBt-Richtlinie einfließen.